Deus communio est

Gott ist Gemeinschaft

Benediktion

von

Abt Columban Luser OSB

durch

Diözesanbischof Klaus Küng

6. September 2009
Stiftskirche Göttweig

Titelseite: Martin Johann Schmidt (1718 –1801), genannt „Kremser Schmidt", Letztes Abendmahl, Tabernakel-Wechselbild für den Hochaltar der Göttweiger Stiftspfarre Kilb, 1800

Einzug

Orgel und Bläser

anschließend Alle:

1. Nun jauchzt dem Herren, alle Welt.
   Kommt her, zu seinem Dienst euch stellt;
   kommt mit Frohlocken, säumet nicht,
   kommt vor sein heilig Angesicht.

2. Wie reich hat uns der Herr bedacht,
   der uns zu seinem Volk gemacht.
   Als guter Hirt ist er bereit,
   zu führen uns auf seine Weid.

3. Er ist voll Güt und Freundlichkeit,
   voll Lieb und Treu zu jeder Zeit.
   Sein Gnad währt immer dort und hier
   und seine Wahrheit für und für.

4. Gott Vater in dem höchsten Thron
   und Jesus Christus, seinem Sohn,
   dem Tröster auch, dem Heilgen Geist,
   sei immerdar Lob, Ehr und Preis.

Begrüßung

Prior P. Maximilian

Vorstellung des Erwählten

Gloria

Dir Gott im Himmel Preis und Ehr,
den Menschen Fried auf Erden.
Allmächtger Vater, König, Herr,
du sollst verherrlicht werden.
Herr Christ, Lamm Gottes, erbarme dich;
du bist der Höchste ewiglich
im Reich des Vaters. Amen.

WORTGOTTESDIENST

1. Lesung

Jes 35, 4–7a
Sagt den Verzagten: Habt Mut, fürchtet euch nicht!

Antwortpsalm

(Freundeskreis: Gitarre und Okarina)
Psalm 146

2. Lesung

Jak 2, 1–5
Hat Gott nicht die Armen auserwählt, um sie zu Erben des Königreiches zu machen?

Halleluja

„Singt Halleluja unserm Herrn“ (Jugendensemble ton-art/Alle)

Evangelium

Mk 7, 31–37
Er macht, dass die Tauben hören und die Stummen sprechen.

Bläserintermezzo

Homilie

Bischof Klaus

BENEDIKTION

Anrufung des Hl. Geistes

„Veni creator spiritus“ (Konvent: Kantor/Alle)

Versprechen des Erwählten

Allerheiligenlitanei

Segensgebet

Überreichung der Ordensregel und der Insignien:

Benediktusregel
Ring
Mitra
Stab (Altmanni-Krümme)

Friedensgruß

zwischen Abt Columban und den anwesenden Bischöfen, Äbten und Mitbrüdern
„Wie ein Fenster zum Himmel“ (Freundeskreis)

EUCHARISTIEFEIER

Gabenbereitung

Bläser
„Nimm unsere Gaben an“ (Freundeskreis)

» Die Kollekte beim Gottesdienst kommt dem Projekt „Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Göttweiger Stiftskirche“ zugute, der vor allem alten und behinderten Menschen sowie Familien mit Kinderwagen den Eintritt in unser Gotteshaus erleichtern soll – Vergelt’s Gott!

Sanctus

Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott der Mächte.
Erd und Himmel sind deiner Ehre voll.
Hosianna in der Höhe.
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herren.
Hosianna in der Höhe.

Agnus Dei

„Würdig das Lamm“ (Jugendensemble ton-art)

Kommunion

» Die Kommunion wird in der Kirche, in der Krypta und im Freien gespendet

V Lob sei dem Herrn, Ruhm seinen Namen! Höret es all und freut euch in ihm.
A Kostet und seht, wie gütig der Herr. Allen wird Heil, die ihm vertraun.

V Suchet den Herrn, er wird euch retten; alle Bedrängnis nimmt er von euch.
A Kostet und seht, wie gütig der Herr. Allen wird Heil, die ihm vertraun.

V Naht euch dem Herrn, Freude im Antlitz; rufet ihn an, er neigt sich euch zu.
A Kostet und seht, wie gütig der Herr. Allen wird Heil, die ihm vertraun.

V Danket dem Herrn, unserm Erlöser. Nie geht zugrunde, wer auf ihn baut.
A Kostet und seht, wie gütig der Herr. Allen wird Heil, die ihm vertraun.

anschließend Freundeskreis, Jugendensemble ton-art, Bläser und Orgel

Danksagung

Meditation (Freundeskreis: Gitarre und Okarina)

Schlussgebet

Dankeswort

Abt Columban

Mariengruß

V/A Gruß dir, Mutter, in Gottes Herrlichkeit,
Mutter Gottes, Mutter der Christenheit,
Stern der Hoffnung und Quell der Seligkeit.
Gruß dir, Mutter, reich an Barmherzigkeit,
o Maria.

V Du Maria bist Gottes treue Magd,
hast auf sein Wort im Glauben ja gesagt.
Selig bist du, weil du ihm ganz vertraut,
du Magd des Herrn, du Mutter und du Braut,
o Maria.

A Gruß dir, Mutter ...

Ein Wort mit auf den Weg

Generalmajor Dr. Wolfgang Schneider

Segen

Te Deum

1. Großer Gott, wir loben dich. Herr, wir preisen deine Stärke.
   Vor dir neigt die Erde sich, und bewundert deine Werke.
   Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

2. Dich, Gott Vater auf dem Thron, loben Große, loben Kleine.
   Deinem eingebornen Sohn singt die heilige Gemeinde,
   und sie ehrt den Heilgen Geist, der uns seinen Trost erweist.

3. Herr, erbarm, erbarme dich. Lass uns deine Güte schauen;
   deine Treue zeige sich, wie wir fest auf dich vertrauen.
   Auf dich hoffen wir allein: Lass uns nicht verloren sein.

Auszug

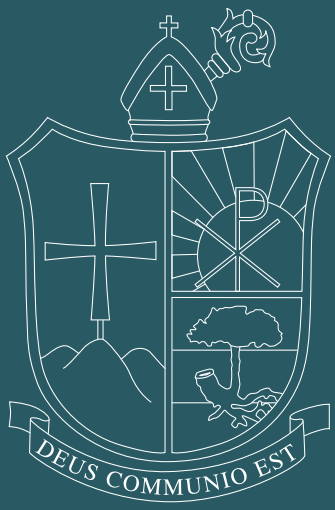
Orgel und Bläser

Der Konvent lädt Sie herzlich zu einer Stärkung ins Stiftsrestaurant ein – dort haben Sie auch die Möglichkeit zur Gratulation!

Bitte nehmen Sie diesen Feiertext als Erinnerung mit nach Hause!

Wir sagen allen ein herzliches Dankeschön, die zu dieser Feier beigetragen haben:

- Ensemble „Freundeskreis“ und „ton-art“ aus der Pfarre Unterbergern
- Göttweiger Turmbläser
- Stiftsorganist Franz Peter Constantini
- Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
- Einsatzkräfte von Polizei, Rotem Kreuz und Feuerwehr



Wappen von Abt Columban

Gespaltener Schild als Personalwappen

Heraldisch rechte Hälfte, das seit 1359 übliche Stiftswappen mit dem silbernen Tatzen-Steckkreuz vor Rot auf grünem Dreiberg als Hinweis auf Bischof Altmanns Klostergründung im Jahr 1083.

Heraldisch linke horizontal geteilte Wappenhälfte, das persönliche Wappen des Abtes Columban als Provenienzhinweis auf die Heimatstadt Stockerau/NÖ mit Wurzelstock und austreibendem Föhrenbaum vor dem rot-weiß-roten österreichischen Bindenschild. Gleichzeitig Hinweis auf die benediktinische Ordensdevise „Succisa virescit“ (Abgeschlagen, treibt die Wurzel frische Zweige). – Darüber die aufgehende Sonne hinter dem roten Christusmonogramm als Symbol christlichen Glaubens, den Columban von Nordirland als Gründerabt von Luxeuil und Bobbio durch seine Regula Coenobalis von Gallien aus zur Zeit König Theuderichs vermittelte. Columbans Mutter träumte, sie werde eine Sonne zur Welt bringen, damit gilt diese als Attribut des Missionars und Wegbereiters der Benediktus-Regel im westlichen Europa.

Darunter als Wahlspruch „Deus communio est“ (Gott ist Gemeinschaft)